

Ablauf einer DFV-Wurfabnahme

für Züchter, Zuchtwarte und die die es noch werden wollen

Gerhard & Christa Haitz, c.haitz@t-online.de www.foxterrier-haitz.de
Terrier Zucht „OF FAIR PLAY“ seit 1981 mit Herz, Liebe und Verstand



Der Ablauf einer Wurfabnahme ist für Züchter und Zuchtwart klar geregelt.

Regelungsebenen sind:

Gesetzgeber: Gesetze – Verordnungen – Verwaltungsvorschriften

Verband (VDH): Rahmenordnungen – Durchführungsbestimmungen

Rassehundezuchtverein (DFV): Ordnungen – Ausführungsvorschriften

(Zucht- Ordnung ZO, Zuchtwarte- Ordnung ZWO, Zuchtbuch- Ordnung ZBO)

Zwingerabnahme, Wurfkontrollen, Wurfmeldungen und Wurfabnahmen sind wesentliche Elemente der kontrollierten und dokumentierten Rassehund-Zucht unter Beachtung der Mindesthaltungsbedingungen für Foxterrier und dem Tierschutzgesetz (TierSchG). Alle Welpen müssen gemäß Zuchtbuchordnung ins Zuchtbuch des DFV eingetragen werden.

Jeder Züchter ist verpflichtet ein Zwingerbuch zu führen in dem er alle zuchtrelevanten Daten dokumentiert. Die Verwendung des VDH-Zwingerbuches wird empfohlen. Werden Hündinnen während einer Hitze von zwei verschiedenen Rüden gedeckt, erhalten die Welpen nur Ahnentafeln, wenn ein eindeutiger Vaterschaftsnachweis vorliegt.

Erstbesichtigung des Wurfs

Innerhalb von 3 Tagen hat der Züchter den Wurf dem ihn betreuenden Zuchtwart und dem Zuchtbuchamt zu melden. Eine Erstbesichtigung erfolgt innerhalb der ersten 14 Lebenstage der Welpen (Ausnahme ist möglich).

Wenn alle Welpen verstorben sind oder ungewollte Verpaarungen, auch Mischlingsverpaarungen von Foxterrier-Hündinnen, sind dem Zuchtbuchamt zum Schutz der Zuchthündin kostenfrei zu melden. Auch hier gilt die Einhaltung der vorgenannten Fristen

Beim Erstbesuch ist zu beachten

- Daten zum Geburtsverlauf erfragen

- Geburtsgewicht der Welpen und die Entwicklung ansehen

- Dokumentation des Züchters über diesen aktuellen Wurf ansehen. Hündin, unter Beachtung der Hygienebestimmungen, begutachten (Ernährungszustand, Gesäuge, Ausfluss)

Kontrolle der Mutterhündin (prüfen)

- Gesundheitszustand (Gesäuge) prüfen

- evtl. Zustand der Kaiserschnittnarbe kontrollieren

- Pflegeverhalten der Hündin beobachten

- Reaktion auf Personen beobachten

Unterbringung des Wurfes

Standort, Ausstattung und Größe der Wurfkiste
Hygiene in der Wurfkiste und im Aufzuchttraum
Temperatur in der Wurfkiste und im Raum
Kann die Wurfkiste von der Mutter bei Bedarf verlassen werden
Geben sie der Mutterhündin, wenn die Welpen größer sind, eine
Ausweichmöglichkeit zum Verlassen des Welpen Gitter oder eine erhöhte Liegefläche
Ständiger Zugang zu frischem Wasser
Überprüfen wo die Welpen weiterhin während der Aufzucht gehalten werden

Kontrolle der Welpen

Die Kontrolle der Welpen ist bei unerfahrenen Züchtern wichtig
Hygiene Bedingungen beim Betreten des Wurfraumes sowie beim Begutachten der
Welpen dringend beachten
Jeden Welpen begutachten auf Vitalität – Anomalien - angeborene Defekte

Die Entwicklung des Hundes

Die 1. und 2. Lebenswoche ist die Neugeborenen Phase oder neonatale Phase, aber
auch unter vegetative Phase bekannt
Die 3. Lebenswoche ist die Übergangsphase
Die 4.-7. Lebenswoche ist die Prägungsphase
Die 8.-12. Lebenswoche ist die Sozialisierungsphase
Die 13.-16. Lebenswoche ist die Rangordnungsphase

Die Welpen Zeit endet bei Hunden zwischen der 16. und 18. Lebenswoche

Siehe auch Beitrag „Entwicklungsphasen der Welpen“ www.foxterrier-haitz.de

Mit dem Züchter besprechen

Daten der Wurmkuren, Wechsel des Wurmmittels und
gleichzeitige Entwurmung der Mutterhündin
Hinweis Krallen schneiden der Welpen
Datum für die Erstimpfung, Implantierung des Transponders
Datum Endabnahme

Hinweis gewerbsmäßige Hundezucht TierSchG §11

Voraussetzungen dafür sind in der Regel erfüllt, wenn eine Haltungseinheit folgenden

Umfang oder folgende Absatzmenge erreicht. 3 oder mehr fortpflanzungsfähige Hündinnen ♀
oder 3 oder mehr Würfe pro Jahr.

Entwurmungsschema Hunde (Empfehlung)

10. – 14. Tag 1. Entwurmung (flüssiges Wurmmittel) z.B. Welpan
bis 4. Woche gleiches Wurmmittel

5. – 8. Woche wechselndes Wurmmittel vor der ersten Impfung
(z.B. Panacur an 3 aufeinander folgende Tage)

Regelmäßige Entwurmung empfiehlt sich 4 x im Jahr.

Entwurmung vor fälligen Impfungen empfehlenswert.

Entwurmungsmittel ist über den Tierarzt erhältlich.

Bei Wurmbefall empfiehlt sich eine gezielte Behandlung nach Kotuntersuchung
(Sammelkotprobe über 2 – 3 Tage).

Weiter interessante Informationen erhalten Sie auch unter www.esccap.de

Grundimmunisierung der Welpen

Ab der/dem

8. Lebenswoche	Staupe, HCC, Leptospirose, Parvovirose
12. Lebenswoche	Staupe, HCC, Leptospirose, Parvovirose Tollwut
16. Lebenswoche	Staupe, HCC, Parvovirose
15. Lebensmonat	Auffrischung Staupe, Leptospirose, Parvovirose

Tollwut: Erste Impfung ab der 12. Lebenswoche, Auffrischung alle 3 Jahre, besonders wichtig bei Auslandsreisen

Dokumente für den Wurf

Deckschein

Wurfmeldeschein

Wurfabnahmeschein

Diese sind auf der DFV-Homepage www.foxterrier-verband.de unter Service
Formulare/Anträge Zucht abrufbar und ausfüllbar.

Verfahrensweise zur Online-Deckmeldung

1. MY DFV unten auf der Startseite der Homepage anklicken
2. Zugangsname und Passwort eingeben (Zugangsname entspricht der Mitgliedsnummer, Einmal- Passwort wird vorgegeben, sollte dann geändert werden. Die Zugangsdaten können von ferdi.meier@t-online angefordert werden)
3. In der Oberen schwarzen Auswahlleiste Mein Zwinger anwählen
4. Dann „Deckmeldung aufgeben“ auswählen
5. Hündin und Rüden auswählen, alle Felder sorgfältig ausfüllen.
6. Sollte ein Elterntier nicht in der Liste aufgeführt sein, da es Z.B. aus dem Ausland ist, muss die Deckmeldung auf dem Onlineformular ausgefüllt werden und mit einer Kopie der Ahnentafel des einzutragenden Elterntiers per mail an den Zuchtbuch Führer versendet werden.

Verfahrensweise zur papierlosen Deck-, Wurf- und Wurfabnahmemeldung

1. Die online ausfüllbaren Formulare sind auf der Homepage unter der Rubrik: Service/ Zucht aufzurufen bzw. herunterzuladen.
2. Die Formulare sorgfältig ausfüllen und digital unterschreiben, speichern und an den/die Zuchtbuchführer -in absenden.
3. Den Deckschein digital ausfüllen und von Deckrüden Besitzer und Züchter digital unterschreiben lassen und per mail an den Zuchtbuchführer senden.
4. Das Wurfmeldeformular wird mit neuen Zuchtbuchnummern an den Züchter zurückgesendet.
5. Das Wurfabnahmeformular wird vom Züchter mit den Grunddaten vorausgefüllt und bei der Wurfabnahme dem Zuchtwart zur weiteren Bearbeitung übergeben. Dieser unterschreibt das vollständige Protokoll digital und sendet es an den Züchter den Zuchtbuchführer, den Zuchtwart und den LG Zuchtwart.
6. Der Verband verschickt die Rechnung bzw. lässt die Rechnung per Lastschriftverfahren abbuchen.
7. Der Zuchtbuchführer verschickt die Ahnentafeln

8. Die Eintragung der Würfe auf der Ahnentafel der Mutter kann entfallen (besser vom Zuchtwart ergänzt werden) da die Würfe im System gespeichert sind und somit jederzeit überprüfbar bleiben, um Verstöße gegen die Zuchtordnung festzustellen.

Endabnahme

Die Endabnahme kann erst stattfinden
wenn die Welpen die 8. Lebenswoche vollendet haben
der Züchter die Zuchtbuchnummern der Welpen beim ZBA beantragt hat und diese im Vorliegen (Wurfmeldeschein)
die Welpen geimpft und gechipt sind
Für die Endabnahme ist ausreichend Zeit einzuplanen, da die Erkenntnisse über die Welpen und Aufzuchtbedingungen nur durch eigene Beobachtung erlangt werden können
Auf besondere Hygiene (Zuchtwart) ist zu achten
Die Welpen sollten im Auslauf mit ihrer Mutter und ggf. auch mit anderen Tieren im Züchterhaushalt beobachtet werden
Züchter über Besonderheiten in der Aufzuchtphase befragen

Endabnahme Grundsatz

Aufgabe des Zuchtwartes ist es, insbesondere die Kondition, Konstitution (bezeichnet die Gesamtheit der überdauernden, genetisch vermittelten Eigenschaften eines Lebewesens) und die Übereinstimmung mit den Rasseanforderungen zu beurteilen.
Die Welpen werden einzeln nach den Vorgaben des WURFABNAHMESCHEIN auf einem rutschsicheren Tisch stehend begutachtet und die Chip-Nr. kontrolliert
Eintragungen im EU-Impfpass überprüfen
Gebisschluss, Pigment, Krallen, Rute usw. prüfen
Auf Sauberkeit der Augen und Ohren achten
Nabelbruch oder Leistenbruch abfühlen
Hodenabstieg überprüfen
Zehenkontrolle
Haartextur fühlen
Bewegungen des Welpen auf Gangfehler beobachten
Übrigens, ist kein Zuchtwart des DFV im Umkreis von 100 km erreichbar, so kann die Wurfabnahme nach Rücksprache mit dem HZW, die grundsätzlich in der Zuchtstätte zu erfolgen hat, ausnahmsweise von einem Zuchtwart eines anderen VDH-Rassehundezuchtvereins oder Tierarzt vorgenommen werden. Bitte auf vollständige Angaben im Wurfabnahmeschein achten damit der Wurf im Zuchtbuch eingetragen werden kann.

Hunde Zahnformel Welpen- Milchgebiss

Welpen Gebiss = Milchgebiss = 28 Zähne																	
obere Kieferhälfte rechts									obere Kieferhälfte links								
oben	P	P	P	P	C	I	I	I	I	I	I	C	P	P	P	P	
	4	3	2		1	3	2	1	1	2	3	1		2	3	4	oben
unten	4	3	2		1	3	2	1	1	2	3	1		2	3	4	unten
	P	P	P	P	C	I	I	I	I	I	I	C	P	P	P	P	

untere Kieferhälfte rechts	untere Kieferhälfte links
----------------------------	---------------------------

Das vollständige Welpen Gebiss hat 28 Zähne,
im Unterkiefer und Oberkiefer sind es je 14 Zähne
6 Incisivi, 2 Canini und 6 Prämolare

Unterlagen der DFV-Wurfabnahme gehen an

Geschäftsstelle / Zuchtbuchamt

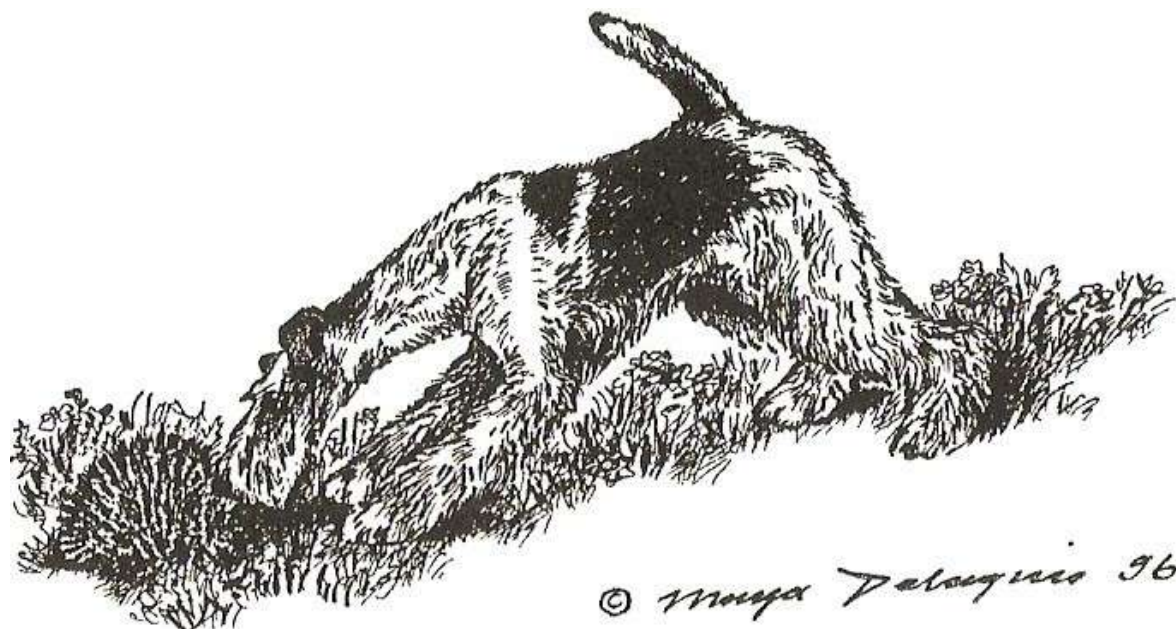
Hauptzuchtwart

Zuchtwart Landesgruppe/Arbeitsgemeinschaft

Zuchtwart (der den Wurf abnimmt)

Züchter

Wir wünschen den Züchtern und ihren Welpen liebevolle, verantwortungsbewusste und passende Familien, in denen sie ein glückliches Zuhause finden.



Kunst Illustration Grafik